



Château
DU PUY BONNET
Montagne-Saint-Emilion

DER TENOR AUS DEN HÜGELN VON SAINT EMILION



In unmittelbarer Nachbarschaft der Appellation Saint-Emilion

Auch außerhalb von Saint-Emilion gibt es Weingüter, für die sich ein Umweg lohnt. Château Du Puy Bonnet ist ein solches Beispiel. Es liegt auf der Höhe der Gemeinde Parsac in unmittelbarer Nachbarschaft der Appellation Saint-Emilion, von der es nur durch den Bach „La Barbanne“ getrennt ist. Das Château verfügt über dasselbe schöne ton-kalkhaltige Terroir wie sein berühmter Nachbar. Eine günstige Hanglage bietet ausgezeichnete Bedingungen für die perfekte Reifung der Weinbeeren. Der Merlot verleiht den hiesigen Weinen ihre unvergleichliche Ausgewogenheit und Feinheit.

Ein Operndirektor und sein Château

Die Familie Durand-Teyssier erwarb das Weingut im Jahre 1920. Sie beteiligt sich aktiv am öffentlichen und wirtschaftlichen Leben der Gemeinde. Ihre Vorfahren hatten sich von der architektonischen Schönheit des Wohnhauses bezaubern lassen, das nach den Wünschen eines ehemaligen Direktors der Oper von Bordeaux erbaut worden war. Dieser Zauber wirkt auch im Innern des Herrenhauses weiter, in dem wunderschöne Stuckornamente mit allegorischen Darstellungen von Weinbau und Musik die Decke schmücken.

Eine moderne Kellerei „aus Tradition“

Die Ende des 19. Jh. gebaute Kellerei sollte dem Château einen deutlichen Vorteil verschaffen. Sie wurde von den besten Architekten der damaligen Zeit erbaut. Dank dieser Voraussicht hat das Château heute eine hochmoderne Kellerei, in der das Lesegut ausschließlich über Schwerkraft in die Kelter gelangt. Diese Technik ist auf historischen Schwarzweiß-Fotografien zu sehen, auf denen Ochsenspanne das Lesegut anliefern, bevor es unter Ausnutzung der Schwerkraft in die Gärtanks gelangt. Solche Gespanne gibt es heute natürlich nicht mehr. Das Château baut aber weiterhin auf die neuesten Technologien im Dienste der Bewahrung der Qualität der Trauben. Das System für den Empfang des Leseguts ist hochmodern. Es verfügt über einen Sortiertisch, von dem die Beeren über ein Förderband ins Obergeschoss gelangen. Alle Gärtanks aus Edelstahl oder Beton haben eine Temperatursteuerung. In kleinen Gärbehältern werden die qualitativ besonders hochwertigen Chargen zu ausgesprochen vielfältigen Assemblagen verarbeitet.

Seit 1920 ist die Rebfläche nahezu unverändert geblieben; die weinbauliche Arbeit hat sich allerdings grundlegend verändert: Umstellung der Rebenerziehung zur Steigerung der Blattfläche, Anpassung der Grünschnittarbeiten an die Bedürfnisse der jeweiligen Parzelle, umweltgerechter Weinbau in allen Lagen.

Die Weine von Château du Puy Bonnet, das nur einen Steinwurf von der Appellation Saint-Emilion entfernt liegt, verfügen über die Eleganz und Geschmeidigkeit seines illustren Nachbarn. Jenseits des trennenden Bachs wird hier ein wunderbarer Wein erzeugt, in dem sich Familientradition und moderne Technik zu einem herrlichen Tropfen vereinen.





Château DU PUY BONNET

Montagne-Saint-Émilion

EIGENTÜMER:

Familie Durand-Teysier.

EINIGE WICHTIGE DATEN:

15. Jh.: Anpflanzung der ersten Hektar Wein auf den ton-kalkhaltigen Hügeln nordöstlich des Terroirs von Saint-Émilion, dem es stark ähnelt. **1861:** Begründung des Château durch einen ehemaligen Direktor der Oper von Bordeaux. **1870:** Das Château beauftragt die besten Architekten aus Bordeaux mit dem Bau einer hochmodernen Kellerei, in der das Lesegut über die Schwerkraft in die Kelter gelangt. **1920:** Die Familie Durand-Teysier erwirbt das Weingut. **Von 1993 bis 2000:** zahlreiche Investitionen in die Umstrukturierung der Weinberge und die Renovierung der Kellerei: Neuanpflanzung von 12 ha Rebland, Einführung umweltgerechter Weinbautechniken, Installation eines Förderbands, über das das Lesegut ins Obergeschoss gelangt, Kauf einer pneumatischen Presse. **2013:** Kauf eines hochmodernen Sortiertisches zur Auslese der Beeren nach besonders strengen Kriterien.

GEOGRAFISCHE LAGE:

Das Château liegt auf der Höhe der Gemeinde Parsac in unmittelbarer Nachbarschaft der Appellation Saint-Émilion, von der es durch den Bach „La Barbanne“ getrennt ist.

TERROIR:

Hanglage mit ausgezeichneten Ton-Kalkböden.

ANBAUFLÄCHE:

25 ha.

BEPFLANZUNGSDICHTE:

5 500 Stöcke/ha .

REBSORTENVERTEILUNG:

- 85% Merlot,
- 15% Cabernet Franc.

DURCHSCHNITTSALTER DER REBSTÖCKE:

35 Jahre.

WEINLESE:

Maschinell mit integrierter Sortierung.

ANBAUMETHODE:

Weinbauliche Arbeiten nach klimatischen Bedingungen und Besonderheiten der Parzellen:

- Bodenbearbeitung: Begrünung in jeder 2. Reihe;
- Grünschnitt: Ausgeizen, manuelle Entknospung, maschineller Laubschnitt je nach Jahrgang;
- Umweltgerechter Weinbau in allen Lagen.

WEINBEREITUNG:

Zweifache Sortierung am Eingang der Kellerei über einen hochmodernen vibrierenden Sortiertisch und anschließend von Hand. Transport des Leseguts auf Förderbändern unter Ausnutzung der Schwerkraft für eine möglichst schonende Behandlung der Beeren. Traditionelle Weinbereitung in Edelstahl- und Zementtanks mit Temperatursteuerung. Kleine Tanks zur Isolierung der besten Chargen.



«EIN WEIN AS DEN HÜGELN
BEI SAINT-ÉMILION
FÜR FEINE ZUNGEN»

"Der Wein von Château du Puy Bonnet zeichnet sich durch eine tief dunkle, granatfarbene Robe aus. Das Bukett verströmt Aromen reifer roter Früchte und setzt sich mit würzigeren Noten fort. Dieser am Gaumen angenehme und schmeichelnde Wein zeichnet sich durch seine köstliche Fruchtigkeit, seine Frische und sein schön langes Finale aus."

Thomas Drouineau,
Önologe bei Maison Delor

